

SANGOMAS

Traditionelle Heiler Südafrikas
Fotografien von Peter Frank



Ausstellung im HVM Museum St.Gallen vom 23.Februar bis 19.Oktober 2014

SANGOMAS

Traditionelle Heiler Südafrikas

Es ist dieser Blick, der die Sangomas verbindet, ein Blick, der das Gegenüber zu durchdringen scheint. Fotograf Peter Frank hat diesen Blick eingefangen, auf seinen großformatigen Portraits. Dafür ist er nach Südafrika gereist, ins Mutterland der traditionellen Heiler.

Dieses außergewöhnliche Land hat Peter Frank die Möglichkeit eröffnet, seine künstlerischen Ambitionen Wirklichkeit werden zu lassen – an einem Ort, den er seit mehr als einem Jahrzehnt durch Fotoreisen sehr gut kennt.

Die Geister der Ahnen haben noch immer Macht im südafrikanischen Volksglauben.

Sie entscheiden über Krankheit und Heilung, Vergangenheit und Zukunft, Leben und Tod.

Sangomas repräsentieren diese Macht: Die traditionellen Heilerinnen und Heiler spielen mit ihren scheinbar übersinnlichen Kräften eine entscheidende Rolle im Alltag vieler Südafrikaner. Peter Frank hat während mehrerer Reisen die Sangomas an ihren heiligen Orten besucht.

Das kann eine der unzähligen kleinen Wellblechhütten sein, die sich in den Townships von Kapstadt auf engstem Raum drängen. Oder ein altes Rundhaus, Ndumba genannt, in dem die Stammesangehörigen der Zulu seit Urzeiten ihre Zeremonien feiern. Frank rückt in seinen Bildern die Menschen in den Mittelpunkt, ohne die Umgebung auszulöschen. Die Porträtierten scheinen aus den Bildern hervorzutreten, während sich der Hintergrund im Dunkel verbirgt.

So betont Frank die Würde und den besonderen Charakter der Sangomas, ohne ihre Lebensumstände auszublenden.

Seine Bilder transportieren etwas von der mystischen Stimmung und Kraft, mit der sich die Sangomas umgeben.

Zugleich zeigt er sie in ihrem normalen Umfeld, in einfachen Hütten, auf einem Bett oder einer Bambusmatte. Frank sieht sich damit in der Tradition bekannter afrikanischer Fotografen wie Zwelethu Mthethwa, der in seinen Porträts versucht, Afrikaner in ihrer gewohnten Umgebung würdig darzustellen.



Bild 1 Sangoma Nkqayi



Bild 2 Sangoma Nobomvu



Bild 3 Sangoma Mhlonga



Bild 4 Sangoma Nondi



Bild 5 Sangoma Myami



Bild 6 Sangoma Galada



Bild 7 Sangoma Sotashe



Bild 8 Sangoma Sikoti



Bild 9 Sangoma Mhlongo



Bild 10 Sangoma Ndlovu



Bild 11 Sangoma Sotashe



Bild 12 Ndumba Gumede



Bild 13 Sangoma Ndlovu



Bild 14 Sangoma Tshusili



Bild 15 Sangoma Nozodwa

Die Aufnahme

Peter Frank hat die Kraft und die Spiritualität der Sangomas gespürt, als er sie fotografierte. „Für die Langzeitbelichtungen mussten die Heilerinnen 8-10 Sekunden lang still sitzen“, erklärt Frank. Während dieser außergewöhnlich langen Belichtungszeit modellierte er mit einer einzigen Lampe ihre Gesichtszüge und heiligen Gewänder. Aus der Dunkelheit heraus setzte er Lichtakzente und kreierte Lichtbilder im eigentlichen Sinne. Mit dieser Technik gewinnt der Künstler Zeit, um die meditative Ausstrahlung, die Aura dieser mystischen Menschen einzufangen. „Ein sehr konzentrierter, sehr bewusster Prozess, für die Sangomas und auch für mich“. Seine Bilder zeigen die Spiritualität und Würde der Sangomas. Einige wirken wie kühle Hohepriesterinnen, einige sphärisch, wie in Trance.



Bild 16 Sangoma Nombulelo



Bild 17 Sangoma Mhlonga



Bild 18 Sangoma Maphumulo



Bild 19 Lucky Mthembu

Der Glaube an Geister und Ahnen ist tief in der afrikanischen Kultur verwurzelt.

Die Rituale und das Wissen der Sangomas sind zum Teil aus jahrtausende alten Stammes-traditionen entstanden. Die Heiler sind Träger des kulturellen Erbes eines ganzen Kontinents. Dieses Erbe ist bedroht: Im Moment herrscht in den Metropolen Südafrikas eine radikale Aufbruchsstimmung, die alte Kultur und Tradition wird einfach wegspült.

Diese Entwicklung lässt sich nicht aufhalten aber ich möchte mich einsetzen für einen Moment des Innehaltens und der Reflexion. Im Angesicht rapiden Fortschritts entsteht erst langsam wieder ein Bewusstsein für die Bedeutung der eigenen Geschichte. Meine Bilder sind ein Anker in dieser Zeit ungerichteten Wandels. Sie blicken zurück, auf Herkunft, Kultur und Tradition. Und sie schauen nach vorn, auf der Suche nach einem Platz für dieses Erbe in der heutigen Gesellschaft.

Alle Fotografien der Serie finden Sie hier:
www.peterfrank-gallery.com/sangomas

Die Bilder werden als limitierte Fine Art Edition angeboten. Pigment Giclee Druck auf 300 g Museums Papier, nummeriert und signiert.

Kontakt:
Peter Frank
info@peterfrank-gallery.com
Telefon +49211-7332121
Mobil +49172-2121733

Adresse:	Neue Adresse:
Peter Frank	Peter Frank
Sybelstrasse 27	Kerpener Strasse 1
D-40239 Düsseldorf	50374 Erftstadt

Mit freundlicher Unterstützung durch das
Parkhotel am Attersee

Das Grafengut 



Bild 20 Sangoma Gumedede